

Objekt Erfurt – Roter Berg

Künftige Verwendung: Fachmarktcenter, großflächiger Einzelhandel

Erfurt als Landeshauptstadt Thüringens mit derzeit ca. 210.000 Einwohnern, perspektivisch steigend, stellt einen attraktiven Standort für großflächigen Einzelhandel dar. Angestoßen wurde das Projekt der Umgestaltung des bestehenden Einzelhandelsstandort am Roten Berg durch die REWE Group selbst, da im Standort ein großes Potenzial steckt: derzeit wohnen hier etwa 6.000 Einwohner, Prognose steigend. Zudem ist das Gebiet durch planerische Festlegungen der Stadt Erfurt so geschützt, dass eine Ansiedlung von weiteren Einzelhandelsunternehmen im Umfeld nicht zugelassen werden.

Da das Bestandsobjekt nicht mehr heutige Ansprüche an den Einzelhandel erfüllt, und in einem schlechten baulichen Zustand ist, planen wir den kompletten Abriss und Neubau.

Um den Standort Erfurt Roter Berg im Bereich der wohnortnahen Nahversorgung aufzuwerten soll auf dem Gelände des jetzigen Einkaufszentrums Roter Berg neben einem Lebensmittelvollversorger ein Lebensmitteldiscounter, ein Drogerist, ein Textilfachmarkt sowie andere Versorgungseinrichtungen angesiedelt werden. Die Grundstücksfläche des geplanten Vorhabens beträgt 19.632 Quadratmeter.

Ziel des Vorhabens ist es, einen modernen Lebensmittelvollsortimenter mit einem Angebot von 15.000 Produkten und 35 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zu schaffen, um den Kaufkraftabflüssen im Quartier entgegenzuwirken und das Nahversorgungsangebot zu qualifizieren. Der Lebensmittelvollsortimenter wird eine Verkaufsfläche von 1.816 Quadratmeter zuzüglich einer Bäckerei mit Café-/Gastronomiebereich aufweisen. Neben Lebensmittelvollsortimenter wird dem Lebensmitteldiscounter eine Verkaufsfläche von 1.000 Quadratmeter, dem Drogerist 800 Quadratmeter und Textilfachmarkt 400 Quadratmeter als größte Verkaufsflächen des Fachmarktzentrum geboten, sowie weitere Ladenflächen mit insgesamt ca. 1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche.

Die verkehrliche Erschließung des Vorhabens erfolgt über die bereits bestehenden Verkehrsstrukturen: Das neu entstehende Fachmarktzentrum wird über bestehende Hauptstraßen im Quartier, der bereits vorhandenen Zufahrten zum Grundstück und der angrenzenden Straßenbahnlinie 5 nebst Haltestellen erschlossen. Anlieferung der Mieter erfolgt teils über eine bestehende Nebenstraße auf dem Grundstück und über die neu anzulegenden Park- und Stellplatzplatzflächen.

Weimar, 07. Oktober 20169